

Für den Inhalt des Beitrages und das Bildmaterial ist der Verfasser verantwortlich und nicht die Museumsgesellschaft Ehingen e.V.

## **Hauptversammlung der Museumsgesellschaft Ehingen e.V.**

Franz Bartmann, Vorsitzender, eröffnete die Jahreshauptversammlung der Museumsgesellschaft Ehingen am Freitag 1. Oktober 2021, 19 Uhr im kleinen Saal der Lindenhalle. Unter Einhaltung der aktuellen Corona Bestimmungen besuchten ca. 40 Mitglieder diese Veranstaltung. Die Tagesordnung wurde vom Vorsitzenden zur Abstimmung vorgelegt und danach von den Mitgliedern genehmigt.



In seinem Bericht beklagte der Vorsitzende die Einschränkungen im vergangenen Jahr und freute sich auf die 1. Ausfahrt in diesem Jahr zur Heuneburg: Es geht wieder los!

Kassiererin Susanne Fieder trug den Kassenbericht vor und Kassenprüfer Anton Meßmer bescheinigte diesen für in Ordnung und empfahl Entlastung, diese nahm Franz Romer, ehemaliger Vorsitzender vor. Seinem Nachfolger im Amt bescheinigte er eine sehr gute Vereinsführung, diese sei anders und trotzdem gut. Es sei in Ordnung, dass neue Gedanken zum Tragen kommen, das sei der neuen Zeit gerecht: „Es geht mit der Musges weiter!“ Die Museumsgesellschaft fährt auf neuen Gleisen und das ist gut so.



Ein anderer Tagesordnungspunkt waren die Mitgliedsbeiträge. Der Vorstand schlug vor, diese auf dem jetzigen Stand zu belassen und

zwar: Einzelpersonen 15 EUR, Ehepaare und Familien 25 EUR. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Laut Tagesordnung stand die Wahl des Schriftführers an. Joachim Schmucker, der dieses Amt kommissarisch innehatte, stellte sich zur Wahl. Nach seiner launigen Vorstellung, er verwies auf sein großes ehrenamtliches Engagement hier in Ehingen, wurde er einstimmig gewählt. Vorsitzender Franz Bartmann gratulierte und hieß ihn im Vorstand recht herzlich willkommen.





Für die Aufsichten im Museum am Mittwoch und Samstag konnte Personal gefunden werden, allerdings suchen wir weiterhin dringend Freiwillige für den ehrenamtlichen Sonntagsdienst.

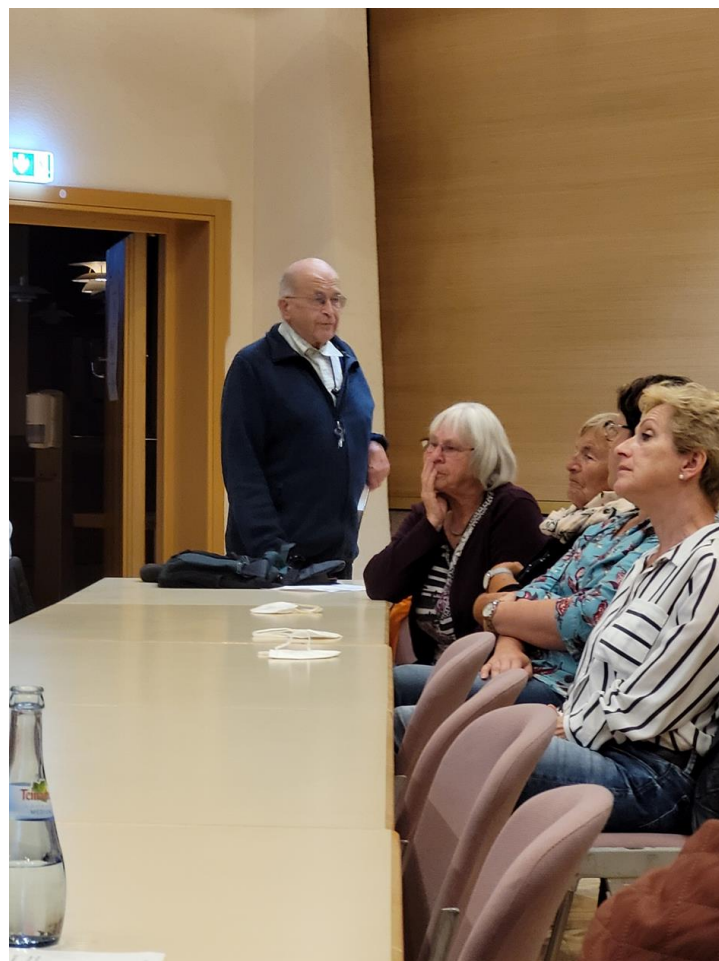
Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Verabschiedung der langjährigen Seele des Museums, Frau Anneliese Werkmann. Sie erhielt aus den Händen von Franz Bartmann ein Kunstbuch über den Maler Jakob Bräckle und einen Blumenstrauß.



Beim Punkt „Verschiedenes“ wurde die Frage nach einem behindertengerechten Zugang zum Museum gestellt. Eine offensichtlich schwierige Frage, bei dem historischen Gebäude und den unterschiedlichen Ebenen. Original-Ton Franz Bartmann: „Ein großes Problem!“ und Franz Romer, ehemaliger Vorsitzender: „Ein uraltes Problem!“. Museumsleiter Dr. Ludwig Ohngemach von der Stadt Ehingen wies in seiner Antwort auf die historische Bausubstanz und die unterschiedlichen Ebenen hin, die es fast unmöglich machen, hier einen behindertengerechten Zugang zu schaffen. Selbst ein Aufzug zwischen den einzelnen Gebäuden würde dieses Problem nicht lösen. Trotzdem sei das Heimatmuseum ein tolles Gebäude.

Veit Feger stellte das Buch der Iranerin, Roya Rahmani, die jetzt in Ehingen wohnt, vor.

Er hat die Entstehung des Buches begleitet und wesentlich unterstützt. Es kann bei Osiander käuflich erworben werden.



Gegen 20.15 Uhr schloss Franz Bartmann die Versammlung und dankte für den Besuch. Die vorgeschriebenen Regularien wurden erfüllt.



Text: Lutz Deckwitz  
Bilder: Norbert Stültgens